

## Zur Leitung bereit

Die Förderung von Nachwuchskräften für Leitungsaufgaben ist ein wesentliches Ziel der Schulleitungsfortbildung. Sollten Sie sich für das nachfolgende Angebot entscheiden, durchlaufen Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Zeitraum von bis zu einem Jahr ein Fortbildungsangebot von ca. 80 Stunden. Voraussetzung ist, dass Sie eine Sonder- oder Koordinierungsaufgabe an Ihrer Schule übernommen haben. In einem vielfältigen Klärungsprozess finden sie heraus, ob darüber hinaus bei Ihnen die Bereitschaft und das Interesse an der Übernahme einer Leitungsaufgabe in Schule besteht. Ein möglicher Ablauf ist:

### ■ Info-Nachmittag zur Überblicksinformation

### ■ 3 Fortbildungsblöcke

#### Fortbildungsblock 1

Thema: Präsentieren in einer zentralen Sitzung/Konferenz +  
Treffen der Lerngemeinschaft: Vorbereitung  
Schule 1: Umsetzung und Nachbereitung

#### Fortbildungsblock 2

Thema: Konferenzleitung +  
Treffen der Lerngemeinschaft: Vorbereitung  
Schule 2: Umsetzung und Nachbereitung

#### Fortbildungsblock 3

Thema: Unterrichtsbeobachtung/ Beratung +  
Treffen der Lerngemeinschaft: Vorbereitung  
Schule 3: Umsetzung und Nachbereitung

### ■ Abschlussveranstaltung

### ■ Rückkopplungsveranstaltung nach 6 Monaten

## Wir helfen Ihnen weiter

Bildung ist eine zentrale Aufgabe für die Zukunft der Menschen. Die Abteilung 4 – die Schulabteilung – der Bezirksregierung nimmt diese Aufgabe in vielfältiger Weise wahr. Sie führt die Aufsicht über die Schulämter, Studienseminare und Schulen, berät und unterstützt diese bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Ein Arbeitsschwerpunkt des Dezernates 46 ist die Lehrerfort- und -weiterbildung. Bei allen Fragen zu diesem Thema helfen wir Ihnen weiter:

### Abteilung 4: Schule

Dezernat 46: Lehreraus- und -fortbildung  
Tel.: 0221/147-2046  
Fax: 0221/147-3733  
[www.lehrerfortbildung.brk.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.brk.nrw.de)



Weitere Informationen  
Renate Gatzten-Stadter: 0221/147-2295  
[renate.gatzten@brk.nrw.de](mailto:renate.gatzten@brk.nrw.de)

Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2–10  
50667 Köln  
Tel.: 0221/147-0  
Fax: 0221/147-3185  
[poststelle@brk.nrw.de](mailto:poststelle@brk.nrw.de)  
[www.brk.nrw.de](http://www.brk.nrw.de)



## Lernen an Praxissituationen Schulleitungsfortbildung



## Lernen in konkreten Leitungssituationen

Grundsätzlich ist die situationsangemessene Kommunikation die zentrale Herausforderung, vor der die meisten Menschen in Leitung stehen (werden). Deshalb soll die Kommunikation aus der Sicht der Schulleitung (!) zentrales Element des Klärungsprozesses sein. Kommunikation lässt sich an verschiedenen Praxis-situationen des Leitungshandelns erproben und reflektieren.

Die Teilnehmenden durchlaufen an den unterschiedlichen Lernorten einen Prozess, in dem Lernen und die persönliche Auseinandersetzung nicht nur in simulierten Seminarsituationen stattfinden. Konkrete Leitungserfahrungen mit Kommunikation werden in professionellen Lerngemeinschaften geplant, durchgeführt und reflektiert. Es werden 3 Fortbildungsblöcke angeboten:

- Präsentieren in Konferenzen
- Konferenzleitung
- Unterrichtsbeobachtung und Rückmeldung zu pädagogischen Fragen

Hierzu gehören 3 Lernorte, die nacheinander durchlaufen werden:

- Fortbildungsseminare,
- Schulen der Teilnehmenden,
- professionelle Lerngemeinschaft.

Als roter Faden zieht sich durch die verschiedenen Fortbildungsanteile ein Band von Selbstreflexion und kollegialem Feedback. Darin liegt für die Teilnehmenden die Chance, Mehrperspektivität als Gewinn erleben zu können.



## Struktur und Ablauf der Fortbildung

### ■ Lernort: Fortbildungsseminar 3 x 2 Tage + 1 Abschlußtag

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten hier moderatoren-gestützte Informationen zu Themen wie

- Feedback geben und nehmen
- Präsentieren in Konferenzen
- Konferenzleitung/Leitung einer Teambesprechung
- Unterrichtsbeobachtung und Rückmeldung in pädagogischen Fragen

Sie simulieren, erproben sich, reflektieren und lernen damit die Grundlagen der Schulleitungs-Kommunikation theoretisch und praktisch. Feedback unterstützt die persönliche Auseinandersetzung. Darüber hinaus werden Ergebnisse aus den weiteren Lernorten mit in den Prozess eingebracht.

Die Kommunikation erfolgt ggfs. verstärkt digital, wenn die Rahmenbedingungen dies erfordern. Die Nutzung einer Lernplattform wird vorausgesetzt. Angestrebt ist eine Balance zwischen Präsenz- und Distanzformen im gemeinsamen Lernen

### ■ Lernort: Schule

Der Auseinandersetzung im Seminar folgt die praktische Umsetzung in der eigenen Schule, die den vorherigen Themenbereich aufgreift. Die Situation kann z.B. eine Konferenzleitung oder auch Leitung einer Teamsitzung sein. Eine Beobachtungsvereinbarung dient z.B. der Vorbereitung eines Feedbacks und ist Grundlage für die anschließende Reflexion.

Für die Umsetzung ist eine Unterstützung der Schulleitung Voraussetzung. Eine Vereinbarung zu Personal- und Transfersprache ist sinnvoll.

### ■ Lernort: Lerngemeinschaft 3 x 1,5 Tage

Die Teilnehmenden vereinbaren im Umlaufverfahren eine konkrete Leitungssituation, planen diese, führen sie durch und reflektieren das Erlebte gemeinsam auf der Basis des erworbenen Wissens.

Auf Wunsch findet eine weitere Bearbeitung von Erfahrungen und Fragestellungen zum jeweiligen Thema am Lernort Seminar statt.

